

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	9
<b>Teil I: Allgemeine Bemerkungen zum Erscheinungsbild der Schöffenspruchbegründungen</b>	
§ 1 Grenzen und Ziel der Untersuchung . . . . .	13
§ 2 Verwertbarkeit des Spruchmaterials . . . . .	16
§ 3 Verschiedenheit der Rechtskreise und Gerichte . . . . .	19
§ 4 Das Wesen der Spruchbegründung . . . . .	21
§ 5 Erscheinungsformen der Spruchbegründung . . . . .	24
§ 6 Abgrenzung von Tatbestand und Begründung . . . . .	28
<b>Teil II: Aus prozeßtechnischen Gegebenheiten und allge- meinen Motiven heraus zu erklärende Spruchbe- gründungen</b>	
§ 1 Der Einfluß der Fragebegründung auf die Begründung des Spruchs . . . . .	35
§ 2 Bedingende Zusätze und ihre besonderen Aspekte . . . . .	38
§ 3 Begründete Endurteile . . . . .	43
§ 4 Ausführliche Begründung und Beurkundungsbegrün- dung . . . . .	54
§ 5 Bezugsbegründungen bei der Anwendung gesetzten Rechts . . . . .	60
<b>Teil III: Aus besonderer Lagerung des Falles gerechtfer- tigte Spruchbegründungen</b>	
§ 1 Gesetzesbegründungen in Schöffensprüchen . . . . .	65
§ 2 Läuterung und Beharren auf dem Irrtum als Anlaß einer Spruchbegründung . . . . .	69
§ 3 Scheinbar gerechtfertigter Irrtum einer Partei als Motiv einer Spruchbegründung . . . . .	76
§ 4 Abweichen vom Regelfall auf Grund besonderer Um- stände als Anlaß einer Spruchbegründung . . . . .	97
§ 5 Nachträgliche Veränderung des Sachverhalts als Anlaß einer Begründung des Schöffenspruchs . . . . .	111
Zusammenfassung . . . . .	125